

Protokoll der 14. ordentlichen Sitzung des Rates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 18.05.2022

Ort: Humboldt-Kabinett, Rudower Chaussee 25
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Prof. Dr. Kulke, Prof. Dr. List-Kratochvil, Frau Prof. Dr. Draxl, Frau Prof. Dr. Schweikardt, Prof. Dr. Priemer, Prof. Dr. Leser, Prof. Dr. Arenz i. V. für Prof. Dr. Pinna, Prof. Dr. Plefka (ab 15:25 Uhr), Prof. Dr. Horst, PD Dr. Hackbarth (ab 15:15 Uhr), Dr. Ahrens, Frau Voigt, Frau Esperling, Frau Raab, Frau Händschke, Herr Jochmann

Entschuldigt:

Frau Prof. Dr. Zwicknagl, Prof. Dr. Pinna, Prof. Dr. Horst, PD Dr. Füller

Anwesende Frauenbeauftragte der Fakultät:

Frau Dr. Metz

Anwesende Mitarbeiter der Fakultätsverwaltung:

Herr Dr. Grade
Frau Schäffer
Frau Dr. Weber
Herr Bleyer
Frau Riedel, Protokoll

Anwesende Gäste:

Dekanin, Frau Prof. Dr. Tischendorf; Prof. Dr. Lohse, Herr Wandrei, Frau D. Müller

Leitung der Ratssitzung:

Dekanin, Prof. Dr. Tischendorf

Prof. Tischendorf begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Prof. Dr. Thomas Lohse mit dem von der Fakultät ausgelobten Preis für gute Lehre 2021 ausgezeichnet. Den Preis erhält er für seine hervorragende Arbeit im Rahmen der Durchführung von Lehrveranstaltungen am Institut für Physik. Es gelang ihm auf hervorragende Art und Weise durch Vorlesungsvideos, wöchentliche Zoom-Meetings sowie die eigens kreierte „Fragestunde“, Inhalte stets sehr anschaulich, ansprechend und vor allem verständlich darzustellen. Mit einem außerordentlich vielseitigen, digitalen und auch auf Präsenz basierenden Angebot trug er zum besseren Verständnis selbst schwieriger Themen bei.

TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Wünsche zur TO und deren Bestätigung

Es liegen keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung vor. Somit wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig angenommen:

3. Öffentlicher Teil

- 3.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 13. ordentlichen Sitzung vom 20.04.22
- 3.2 Informationen und Anfragen
- 3.3 Beschluss zur Nachmeldung bzw. Spezifizierung des Lehrangebots für das Sommersemester 2022 (Vorlage 02/22) für die Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts (Vorlage 27/22)
- 3.4 Bestätigung der Prüfungspläne der Institute der MNF für das Sommersemester 2022 (Vorlage 28/22)
- 3.5 Verschiedenes

4. Nichtöffentlicher Teil

- 4.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 13. ordentlichen Sitzung vom 20.04.22
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 4.3 Bestellung der Berufungskommission zur Besetzung einer W2-S-Professur für „Nachhaltiges Ressourcenmanagement und Globaler Wandel“ (befristet für 5 Jahre) (Geographisches Inst.) (Vorlage 29/22)
- 4.4 Antrag auf Reduzierung des Lehrdeputats (Geographisches Inst.) (Vorlage 30/22)
- 4.5 Mitglieder für die Gutachterkommission der HU zur Vergabe besonderer Leistungsbezüge in der W-Besoldung (Vorlage 31/22)
- 4.6 Neuwahl bzw. Bestätigung der Mitglieder für den Prüfungsausschuss des institutsübergreifenden Studiengangs Informatik, Mathematik und Physik (IMP) (Vorlage 32/22)
- 4.7 Neuwahl bzw. Bestätigung der Mitglieder für die Gemeinsame Kommission mit Entscheidungsbefugnis zum Masterstudiengang Polymer Science (Vorlage 33/22)
- 4.8 Verschiedenes

Eintritt in die Tagesordnung:

3. Öffentlicher Teil**TOP 3.1) Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 13. ordentlichen Sitzung vom 20.04.22**

Zum Protokoll des öffentlichen Teils der 13. ordentlichen Sitzung vom 20.04.22 bittet Prof. Horst zum TOP 3.3) Budgetplanung der Fakultät/Bericht aus der HPK (Vorlage 20/22) im Beschlusstext um die folgende Ergänzung:

"Der Fakultätsrat beauftragt das Dekanat, einen Mehrbedarf an Personal in der Fakultätsverwaltung auf Basis der Workloadanalyse beim Präsidium anzumelden."

Es wird zwar im FR-Protokoll auf die Empfehlung der HPK an den FR verwiesen, aber aus formalen Gründen sollte dies auch im Beschluss als vorletzter Absatz enthalten sein. Der Beschlusstext im TOP 3.3 soll daher wie folgt lauten:

Beschluss FR MNF – 01/13 – 20.04.2022

Die Mittel, welche als Ergänzungsausstattung (EA) für das Kalenderjahr 2022 bereitgestellt werden, wurden durch die Abteilung Planung und Steuerung (IX) auf Basis der Projektausgaben im ersten Halbjahr des Kalenderjahres 2020 berechnet. Anteilige Mittel der Programmpauschale für Projektausgaben des zweiten Halbjahres 2020 sind durch die Abteilung Planung und Steuerung (IX) als dezentraler Mehrbedarf (DMB) 2020 bereitgestellt worden.

Eine Zuweisung der Mittel der Ergänzungsausstattung für die Institute soll erst nach Klärung von Unstimmigkeiten in der Datenbasis 2020 erfolgen.

Die Zuweisung an die IRIs, SALSA und das Kolleg Mathematik und Physik Berlin erfolgt gesondert. Über eine Zuweisung von Haushaltsresten 2021 wird im Rahmen eines Nachtragshaushaltes der Universität voraussichtlich im Sommer 2022 entschieden.

Der Fakultätsrat beauftragt das Dekanat, einen Mehrbedarf an Personal in der Fakultätsverwaltung auf Basis der Workloadanalyse beim Präsidium anzumelden.

Der Fakultätsrat bestätigt die Finanzplanung über das Fakultätsbudget 2022, siehe Anlage.

11 : 0 : 0

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Damit wird das Protokoll mit der o.g. Änderung einstimmig angenommen. Die Beschlusskontrolle ist erfolgt.

TOP 3.2) Informationen und Anfragen

Die Dekanin, Prof. Tischendorf, informiert:

- das Amt des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidenten ist bis zum 30.05.22 ausgeschrieben. Interessierte Bewerber*innen können noch auf die Ausschreibung aufmerksam gemacht und angesprochen werden.
- ukrainische Studierende an der HU als Austauschstudierende behandelt werden.
- vom Land Berlin die BUA-Mittel drastisch gekürzt werden sollen. Reste werden nur nach 2023 übertragbar sein.
- Nach den Besuchen von VPF an den Instituten für Chemie sowie Physik eine Besichtigung der restlichen Institute der Fakultät vorgesehen ist.
- Lehrveranstaltungen an der gesamten HU in diesem Sommersemester nach ersten Schätzungen zu 25% in digitaler oder hybrider Form stattfinden. Es wird für das Wintersemester eine Diskussion angeregt, dass digitale Angebote auch evtl. dauerhaft zur Verfügung zu stellen.
- am 11.05.22 die Infoveranstaltung zum Thema Exportkontrolle stattgefunden hat. Die Fakultäten werden gebeten, hierfür Beauftragte zu benennen.
- die Budgetkontrolle in SAP für 2022 ausgesetzt ist. Es kann bis 20% ins Minus gebucht werden.

Herr Wandrei fragt an, ob es weitere Informationen zum 9€-Ticket gibt? Frau Prof. Tischendorf sichert zu, hierzu Informationen einzuholen.

Der Prodekan für Forschung, Prof. Leser, informiert, dass

- eine Kommission zur Änderung der Verfassung der HU eingerichtet wurde. Wünsche zur Verfassungsänderung können Prof. Leser mitgeteilt werden.
- das Servicezentrum für Forschung eine Zweigstelle in Adlershof plant. Hierfür sollen die wichtigsten Aufgaben in einer Übersicht zusammengefasst werden. Die Anfrage wurde bereits an die Institute weitergeleitet.
- die Promotionsordnung der Fakultät aufgrund der BerlHG-Novelle geändert werden muss.
- das Land Berlin die Pensionsgrenze für Beamte auf 67 Jahre erhöhen wird
- AG zu Global Health an der HU gegründet; an einer ersten Auftaktveranstaltung haben 15 Personen aus dem Geographischen Institut teilgenommen.
- Graduiertenzentren an Fakultäten eingerichtet werden sollen.

Prof. Kulke fragt zur Frist für Drittmittelprojekte an. Prof. Leser informiert, dass das SZF dies bereits klärt.

Prof. Priemer, Studiendekan, informiert:

- über die Restrukturierung der Lehrkräftebildung: Verschiedene AGs wurden eingesetzt. Erste AG zur Verortung der Professuren hat ihre Arbeit beendet, das erarbeitete Konzept wurde an die Senatsverwaltung geschickt. Hauptaussage des Konzeptes besagt, dass die Professuren an der PSE verortet werden sollen.
- dass die Tutorien im Rahmen der Lehrkräftebildung, die Ende September auslaufen werden, verstetigt werden sollen. Durch Verschiebung der Hochschulvertragsverhandlungen ist die Verstetigung noch nicht bestätigt worden, es gibt aber eine mündliche Zusage, dass es eine Weiterfinanzierung ab Okt. 2022 geben wird. Zwischenzeitlich wird es voraussichtlich eine Zwischenfinanzierung geben.
- dass die Akkreditierung für die Studiengänge ansteht. Ein Großteil der Studiengänge an der HU ist nicht akkreditiert, es besteht großer Nachholbedarf auf Seiten der HU. Das Verfahren zur Akkreditierung der Lehramtsstudiengänge ist noch nicht abschließend geklärt. Im Frühjahr 2023 startet die Akkreditierung an der MNF mit den Fächern Mathematik und Physik, die anderen Fächer folgen. Es ist eine Einzelakkreditierung vorgesehen, die Kosten werden von der Universitätsleitung getragen.
- die Institute über den Start des Vorprojekts zum Campus-Management-System und bittet um aktive Mitarbeit aller Interessierten, um Fehler der SAP-Einführung zu vermeiden; Informationen zur Kompensation des Arbeitsaufwandes wurden angefragt.
- dass voraussichtlich für das Sommersemester kein Beschluss der Universitätsleitung zur Feststellung von außergewöhnlichen Umständen wegen der Corona-Pandemie zu erwarten ist.
- über die Anträge für Tutorien aus dem Sonderprogramm (Lern-)Rückstände, die für ein Jahr in Absprache mit den Instituten vom Studiendekanat gestellt wurden.
- dass Medienwagen zur Unterstützung digitaler und hybrider Lehre beschafft wurde. Diese können über das CMS ausgeliehen werden.

- dass der HU-Preis 2021 für gute Lehre an Frau Prof. Dr. Petra Anders verliehen wurde. Sie ist Professorin für Deutschunterricht am Institut für Erziehungswissenschaften und wurde für die Konzeption einer hybriden Lehrveranstaltung mit über 400 Studierenden ausgezeichnet.

Herr Dr. Grade, Geschäftsführer der Fakultät, informiert:

- eine Auflistung der geplanten Investitionen aus den Resten des Jahres 2021 wurde an VPH weitergeleitet. Diese Bedarfsplanungsliste soll auch zukünftig in erweiterter Form weitergeführt werden, um Ansparungen im Bereich Investitionen anzumelden.
- die offenen Fragen zur Ergänzungsausstattung geklärt wurden. Mit den Instituten ist abgestimmt, die neu festgelegten Summen nun an die Institute unterzuverteilen. Die entsprechenden Summen je Institut sind:

Chemie	193.301 €
Geographie	99.586 €
Informatik	158.586 €
Mathematik	77.349 €
Physik	425.764 €.

Zukünftig soll aber ein Verteilmodell festgelegt werden, welches auf klareren Datengrundlagen beruht.

Es wird auch empfohlen, die HPK der Fakultät in die Überlegungen mit einzubeziehen. Herr Grade sichert dies zu.

- die LOM-Mittel werden in einer Summe an die jeweiligen Institute umgesetzt.
- bis Ende Mai soll seitens VPH klar sein, was die Planungsgrundlage für die Zukunft ist.
- die Personalabteilung sich noch im Notbetrieb befindet, so dass die Fakultätsgeschäftsführungen in Absprache mit den Dekan:innen erwirken möchten, dass die PA nicht noch durch die geplante Dateneinpflege in SAP für eine Verarbeitung der Gehaltsabrechnungen belastet wird.

Prof. List-Kratochvil, Prodekan für Standortentwicklung und Internationales, informiert:

- von geflüchteten Studierenden und Forschende aus der Ukraine können Stipendien beantragt werden. Dazu ist Kontakt mit dem Büro Internationales aufzunehmen. Es wird angestrebt, dass jede Fakultät 1 bis 2 Kandidaten aufnimmt.
- Der Prozess zum Hörsaalgebäude hinter dem Forum Adlershof soll wieder aufgenommen werden. Dazu wurde von VPF eine Arbeitsgruppe unter Koordination der Fakultätsgeschäftsführung eingesetzt.

Frau Prof. Tischendorf berichtet, dass vorgesehen ist, ein Zentralinstitut an der Universität zu gründen. Das Präsidium der HU bittet hierzu um eine Stellungnahme von der Fakultät und den Instituten, die dann auf der nächsten FR-Sitzung beschlossen werden soll. Zum Prozessauftakt wird daher heute über das neue Zentralinstitut informiert. Prof. List-Kratochvil stellt das neue Zentralinstitut für Materialwissenschaften anhand einer PP-Präsentation vor, die anschließend zur Verfügung gestellt wird.

Die im Anschluss gestellten Fragen betreffend Deputatsregelungen, Beteiligung an Promotionsverfahren, Wahlrecht, Institutsrat, Drittmittelansiedlungen und Zweitmitgliedschaften werden im Dekanat und mit den Instituten beraten.

TOP 3.3) Beschluss zur Nachmeldung bzw. Spezifizierung des Lehrangebots für das Sommersemester 2022 (Vorlage 02/22) für die Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts (Vorlage 27/22)

Der Studiendekan, Prof. Priemer, erläutert die Vorlage.

Beschluss FR MNF – 01/14 – 18.05.2022

Der FR der MNF beschließt die Spezifizierung des Lehrangebots der Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts für das Sommersemester 2022.

15 : 0 : 0

TOP 3.4) Bestätigung der Prüfungspläne der Institute der MNF für das Sommersemester 2022 (Vorlage 28/22)

Prof. Priemer, Studiendekan, erläutert die Vorlage.

Beschluss FR MNF – 02/14 – 18.05.2022

Der FR der MNF beschließt die durch die Prüfungsausschüsse festgelegten Prüfungspläne der Institute für Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik und Physik.

15 : 0 : 0

TOP 3.5) Verschiedenes

Die Dekanin, Frau Prof. Tischendorf, verabschiedet den Kollegen Prof. Lohse aus dem Institut für Physik und überreicht ihm anlässlich seines Eintritts in den Ruhestand eine Urkunde. Prof. Tischendorf dankt ihm für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Hochschullehrer und wünscht weiterhin alles Gute.

Prof. Dr. Caren Tischendorf
Dekanin

Frau Riedel
Protokoll